

Hattingen im Januar 2007

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS,

im Namen aller OMNIBUS-Mitarbeiter danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre große Hilfe. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gutes Jahr 2007!

Ein anderes Vertrauen scheint zunehmend erschüttert zu sein: Die Mehrheit der Bundesbürger (51%) ist laut dem "ARD-Deutschlandtrend" mit dem Funktionieren der Demokratie in Deutschland unzufrieden. Vor einem Jahr waren es noch 39%.

und:

"Nahezu einhellig sind die Bundesbürger der Auffassung, daß es Volksabstimmungen künftig auch auf Bundesebene geben sollte. In einer Forsa-Umfrage im Auftrag des 'stern' traten 84% der Deutschen dafür ein, daß das Grundgesetz entsprechend geändert und so Volksabstimmungen ermöglicht werden sollten. 13 % sind gegen Volksabstimmungen. 3 % sind unentschieden."

So deutlich hat sich das Bewußtsein in den letzten Jahren gewandelt. Immer offensichtlicher wird den Menschen in Deutschland, daß wir die drängenden Fragen der Zeit nur in Gleichheit lösen können. Interessengruppen plündern und zerstören in ihrem Eigennutz und in ihrem Behauptungswillen zunehmend unser Gemeinwesen und sind letztlich nicht daran interessiert, wirklich sinnvolle Wege zu finden.

Das geht nur gemeinsam. Deshalb unterstützen Sie bitte weiterhin unsere Arbeit!

Alles Liebe



Michael von der Lohe

## Unsere Arbeit im Jahre 2006



### Wie immer neu - die OMNIBUS-Arbeit

Schon beim Anblick des OMNIBUS ist es, als hätten wir Entscheidendes in unserem Leben vergessen. Wie eine Erinnerung daran, daß wir doch ein selbstbestimmtes Leben führen wollen. So oder ähnlich wird die Wirkung von vielen Menschen beschrieben. Wir müssen keine Werbegespräche für die Volksabstimmung führen, wir tauschen unsere Gedanken aus. Wer spricht ist der Lehrer. So bildet sich Bewußtsein für die Idee. Ganz langsam. Vielleicht ist diese Geschwindigkeit auch angemessen. Wir werden die Volksabstimmung haben, wenn genügend Menschen sie wollen und sich dafür einsetzen.

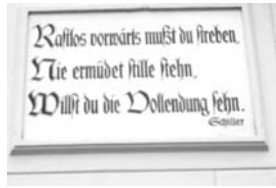
66 Städte, 11 Schulen und Hochschulen, 9 Kongresse, Veranstaltungen, Symposien und 5 Unternehmen hat der OMNIBUS in diesem Jahr besucht. 6 Schüler PraktikantInnen haben wieder ein dreiwöchiges Selbsterfahrungs- und Demokratiepraktikum am OMNIBUS gemacht. 15.000 km sind wir gefahren. Tausende Gespräche waren für Werner Küppers und seine MitfahrerInnen Arbeit, Geschenk und Frucht. Viele von ihnen unterstützen jetzt als neue FörderInnen diese schöne und mühevollen Arbeit für die Volksabstimmung.



### Erfolg auf der ganzen Linie - Volksabstimmung in Bremen und Referendum in Berlin

Das sind die wunderbaren Erfahrungen. Eine Idee entsteht. Wir wundern uns, daß wir nicht schon längst darauf gekommen sind. Wir teilen sie anderen Menschen mit und stoßen auf große Zustimmung. Alle wollen, daß sie Wirklichkeit wird. Die Gemeinschaft der UnterstützerInnen wächst stetig, und auf der Ziellinie sind es mehr, als wir auch nur im Traum erhofft hätten. Dies konnten die Menschen erleben, die im vergangenen Jahr in Bremen Volksinitiative und Volksbegehren für ein neues Wahlgesetz durchgeführt haben, und die, die in Berlin für das Verfassungsreferendum zur Verbesserung der Abstimmungsmodalitäten geworben haben. 84% der Abstimmenden haben sich dann in Berlin für die neuen Regeln ausgesprochen!

Zweimal waren wir mit dem OMNIBUS im Bundesland Bremen. Zwei Wochen im März zur Volksinitiative und über vier Wochen im September/Oktober zum Volksbegehren. Die überwältigende Zahl von 65.197 gültigen Stimmen für das neue Wahlrecht haben die Parteien so überzeugt, daß kein Volksentscheid mehr stattfinden wird. Sie haben den Gesetzesvorschlag übernommen. Das ist ein Erfolg! Wir gratulieren den Bremer Bürgerinnen und Bürgern und ganz besonders den Initiatoren von Mehr Demokratie e.V.



## Nach sechs Wochen schon im Bundestag - die "Aktion Volksabstimmung!"

Im April haben wir die "Aktion Volksabstimmung!" gestartet. Im Mai war sie bereits Thema im Deutschen Bundestag. Bis heute wurden 45.000 Karten in Umlauf gebracht. Wir kennen einen Menschen, der jeder einzelnen Abgeordneten und jedem einzelnen Abgeordneten eine Karte schickt. Die Briefe, die er erhält, beantwortet er wiederum. Wir hoffen sehr, daß daraus eine Dokumentation entstehen wird. Eine Auswahl von Antwortbriefen der Bundestagsabgeordneten finden sie auf unserer Website [www.aktion-volksabstimmung.de](http://www.aktion-volksabstimmung.de). Auf die ablehnende Antwort des stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion, Wolfgang Bosbach, hat der OMNIBUS mit einer Grußbotschaft reagiert, die wir vor dem Bundestag an Menschen aus ganz Deutschland verteilen. Auch bekanntere Politiker wie Gerhard Schröder, Hans Eichel, Renate Künast, Volker Kauder, Petra Pau, Renate Schmidt, Guido Westerwelle, Oskar Lafontaine und andere aus dem öffentlichen Leben bekannte Menschen wie Peter Scholl-Latour, Waldemar Hartmann, Lea Rosh, Wim Wenders, Per Mertesacker erhielten dort die Grußbotschaft und Aktionskarten. Die "Aktion Volksabstimmung!" bietet die z.Zt. einzige rechtliche Möglichkeit, direkten Einfluß auf die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung auszuüben!



## Denken, Sprechen, Tun - der Arbeitskreis SOZIALE PLASTIK

Sechsmal hat unser öffentlicher Arbeitskreis SOZIALE PLASTIK seit seiner Gründung im Jahr 2005 stattgefunden. Am Samstag Abend ein Vortrag und am Sonntag Vormittag das Gespräch dazu. Wir bewegen unsere Fragen, teilen unsere Antworten und versuchen, die Erkenntnisse in zukünftigen Taten fruchtbar werden zu lassen. Eine erste gemeinsame Tat war eine Apfelbaumpflanzung im November auf dem ehemaligen Schlachthofgelände von Wiesbaden. Organisiert und finanziert von Schloß Freudenberg, Herrn Axel Murken, der Kulturinitiative Schlachthof e.V. und dem OMNIBUS.

Mit einer Aufzählung der Themen und Referenten aus dem letzten Jahr möchten wir noch einmal erinnern, uns bedanken und Ihnen Appetit machen, vielleicht schon beim nächsten Mal mit dabei zu sein: 10.03.06 Jens Löwe aus Stuttgart: "Aber die Ursache liegt in der Zukunft" (Joseph Beuys) und Thomas Maurenbrecher aus Berlin: "Die geistigen und natürlichen Kräfte des Menschen" • 01.07.06 Maria Mies aus Köln "Globalisierung von unten! - Die Subsistenzperspektive" • 16.09.06 Axel Murken aus Herzogenrath "Die Heilkräfte der Kunst - Joseph Beuys als Künstler und Naturforscher" • 18.11.06 Die Baumpflanzung und ein Fest

## So haben wir Ihre Gelder verwandt

Omnibus gem. GmbH für direkte Demokratie • Gewinn und Verlustrechnung vom 1.1.2006 bis 31.12.2006

Ausgaben: Aktionskosten: 5621,46 Büromaterial: 2.432,84 Fördererwerbung: 32.44,01 Gebühr Bank: 214,40 Infomaterial: 11.796,87 Internet: 2.447,36 KFZ –Kosten: 10.628,74 KFZ-Reperaturen: 10.041,87 Renten-Krankenvers.-Beiträge: 3280,86 Lohnkosten: 4.800,0 Lohnnebenkosten: 1.424,80 Mailingkosten: 17.155,49 Miete/Strom: 7.930,61 Öffentlichkeitsarbeit: 72 786,94 Porto: 4.555,83 Reisekosten: 9.870,97 Seminarausgaben: 6.917,63 Sonstige Kosten: 165,00 Standgenehmigungen OMNIBUS: 1689,18 Storno Bankgebühr: 1087,00 Storno Förderbeiträge: 6.993, 14 Telefon: 2613,71 Verwaltung: 9.423,50 Projekt Regiogeld: 2.500,00 Wareneinkauf : 1.202,88 Zinsen: 58,16 Ausgaben 228.064,15

Einnahmen: Anfahrtsgelder: 4.750,00 Förderer-Spenden: 178.850,46 Sonstige Spenden: 53.453,54 Stiftungen: 11.600,00 Sonstige Einnahmen: 105,00 Warenverkauf: 1.234,97 Einnahmen: 249.993,97

Gewinn: 21.929,82 • Verbindlichkeiten: 30.000,00 Euro

Wir haben dank Ihrer Hilfe die Investitionen in Höhe von 50.000,00 Euro zum Kauf und Start des OMNIBUS im Jahr 2000 in diesem Jahr bis auf ca. 10.000,00 Euro abbauen können. Dafür nochmals herzlichen Dank. Wir gehen davon aus, daß es in diesem Jahr gelingt, die Schulden ganz abzubauen.

## Ein Vorblick auf die ersten Monate in diesem Jahr

Seit November 2006 helfen wir bereits bei der Organisation der beiden Volksbegehren in Hamburg: "Rettet den Volksentscheid" und "Stärkt den Volksentscheid". Vom 13.02. bis zum 05.03.2007 ist die offizielle Eintragungszeit. Es werden immer noch HelferInnen gesucht ( bei Interesse, Kurt Wilhelmi anrufen: 0177-3957073)!!! Der OMNIBUS selbst wird vom 26.02. bis zum 05.03.2007 in Hamburg sein. • AK SOZIALE PLASTIK am 10./11. März mit Uli Rösch von der sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, Dornach, Thema: "Die sozialen Heilkräfte der Kunst und die aktuelle Kampagne für ein bedingungsloses Grundeinkommen" • Vom 13.03. bis zum 04.05. sammeln wir mit dem OMNIBUS Unterschriften für die Volksinitiative "Mehr Demokratie beim Wählen" in Nordrhein-Westfalen. Die ersten drei Wochen fahren zwei Schülerpraktikantinnen der Blote-Vogel-Schule aus Witten mit. • Vom 14.05. bis zum 04.05. ist der OMNIBUS in Südtirol beim Volksbegehren "Mehr Demokratie in Südtirol".

## Mit guten Wünschen und großem Dank!

An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf eine wichtige Veränderung in unserem Unternehmen hinweisen. Thomas Mayer ist zum 31.12. 2006 als Gesellschafter aus unserem Unternehmen ausgeschieden. Er hat seine Gesellschafteranteile an der OMNIBUS gGmbH an Johannes Stüttgen abgegeben. Für seinen unermüdlichem Einsatz für den Aufbau dieses Unternehmens, für sein Engagement in zahlreichen Projekten, Volksabstimmungen und in der Entwicklung des Regiogeldes bedanken wir uns bei ihm von ganzem Herzen und wünschen Ihm den größtmöglichen Erfolg bei seinen neuen Unternehmungen.